

Rechenschaftsbericht 2023 des Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder und Gartenfreunde!

Für das Gartenjahr 2023 hatten wir uns die Fertigstellung der Sanierung des Vereinskiosk vorgenommen und die Umnutzung der Parzellen 109 und 110 voranzutreiben.

Die Sanierung des Vereinskiosks wurde abgeschlossen.

Da die gesamte Pflege der Gartenanlage viele Arbeitsstunden in Kauf nahm, sind wir mit der Umgestaltung der Parzelle 109/110 nicht weiter vorangekommen.

797 Arbeitsstunden wurden von den Mitgliedern dokumentiert geleistet. 174 Stunden wurden nicht geleistet und mussten bezahlt werden.

Von der Pflege der Festwiese, bis hin zur Pflege des Parkplatzes wurden auch außerhalb der geplanten Arbeitseinsätze viele freiwillige Stunden geleistet.

Das Gartenfest war trotz des schlechten Wetters am Samstag, durch die Mithilfe fleißiger Gartenfreunde, ein voller Erfolg.

Die Gerichtsverfahren gegen die Pächter der Parzelle 10/11 und 151 sind beendet. In beiden Fällen bekamen wir Recht. Ihrer Aufforderung die Gärten zu beräumen sind die jeweiligen Pächter nicht nachgekommen. Als Ausgleich stellt uns die Rechtsschutzversicherung pro Garten 1500 € abzüglich der Kosten für den Gerichtsvollzieher zur Verfügung.

3 Gartenpächter wurden wegen der dauerhaften Nichteinhaltung der kleingärtnerischen Nutzung fristgemäß gekündigt. Bei zwei von Ihnen steht die Zahlung der Rechnung noch aus.

12 Pächter haben zum Ende Oktober und auch nach Aufforderung keine Zählerstände abgegeben. Ihnen wurden Schätzwerte und eine Strafe von 25 € laut Gebührenordnung in Rechnung gestellt. Die Richtigkeit unserer Abrechnung, besonders im Hinblick auf die Verteilung des Schwundes leidet unter den nicht vorhandenen Zählerständen jedoch enorm. Die Strafzahlungen wurden dem Schwundbetrag gegengerechnet und kamen so allen Gartenfreunden sofort zugute.

Im Jahr 2023 waren 134 Gärten verpachtet. 12 Parzellen standen leer. Insgesamt gab es 9 Pächterwechsel. Das Durchschnittsalter unserer 147 Vereinsmitglieder betrug 57,8 Jahre.

Es wurden 12 Vorstandssitzungen und 2 Gartenbegehungen durchgeführt. In Folge der Gartenbegehungen erhielten einige Gartenfreunde Hinweise zu weiterem notwendigen Vorgehen in ihren Gärten und dringend anstehenden Arbeiten. In wenigen Fällen mussten sogar kostenpflichtige Auflagen erteilt werden.

Unser Verein beteiligte sich erneut bei der Saatgutbörse in den Fleischbänken in Zittau mit Saatgut und Fachbeiträgen sowie bei der Früchteschau des Territorialverbandes.

Die unangekündigten Kontrollen einiger Wasserzähler ergaben nichts Negatives, sodass wir bei dem utopischen Wert des Schwundes in Höhe von ca. 400 m³ von mehreren undichten Stellen in unseren Wasserleitungen ausgehen müssen.

Für das Jahr 2024 hat die Suche nach den undichten Stellen in unseren Wasserleitungen, sowie die Fehlerbehebung oberste Priorität.

Dies ist aber nur mit der Unterstützung aller Gartenfreunde möglich.

Der Rückbau der Parzellen an der Händelstraße, der Parzellen 151 sowie 137, die weitere Umgestaltung der Parzellen 109/110, die Durchführung des Gartenfestes sowie die gesamte Pflege der Vereinsanlage wird uns in den nächsten Jahren als Verein Einiges abverlangen.

Im Juli 2025 wird der Pächter unserer „Vogelschänke“, Herr Seidel, in den Ruhestand gehen.

Wie und ob die Vogelschänke durch einen neuen Pächter weiter betrieben werden kann, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Die Suche nach einem Nachpächter, sowie die Feststellung des hygienischen Allgemeinzustandes sind im Gange.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei Euch für die Unterstützung und die geleistete Arbeit über das gesamte Jahr bedanken. Auch wenn wir weiterhin viel Arbeit in unserer Anlage vor uns haben, kann man doch sagen, dass die meisten Gärten Schmuckstücke sind und dem Gesamtbild der Anlage das Gepräge geben. Mit diesem positiven Bild unserer Kleingartenanlage haben wir auch in Zukunft gute Chancen wieder Neupächter zu finden und den Bestand im Sinne des Kleingartenentwicklungskonzepts in unserer Stadt so zu sichern.

Rico Kremnitz